



BlackRock Global Funds - World Mining Fund

Minenaktien – ein Teilbereich des Rohstoffmarktes

Votum: Starker Kauf

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie in der Wesentlichen Anlegerinformation (gesetzliche Pflichtinformation).

Votum: Starker Kauf

Highlights

- Gut verzahntes, sehr erfahrenes Rohstoffteam
- Unternehmen beteiligen Aktionäre über Aktienrückkäufe und Dividenden am Erfolg
- Seit Jahresbeginn und 2019 mit je 7%-Punkten Vorsprung gegenüber unmittelbar vergleichbaren Konkurrenzprodukten
- Kapitalwachstum über 5 Jahre mit 4% p.a. (Stand 30.06.2020)

Investmentansatz

Anlageziel des Fonds

Der World Mining Fund strebt maximalen Kapitalzuwachs an und möchte dabei den Vergleichsindex Euromoney Global Mining Constrained Weights übertreffen. Dazu investiert er weltweit mind. 70% seines Fondsvermögens in Aktien von Minen- und Metallunternehmen, deren Geschäftsaktivitäten in der Förderung oder dem Abbau von Grundmetallen und industriellen Mineralien, z.B. Eisenerz, liegen. Außerdem kann der Fonds Goldminenwerte kaufen. In physischer Form wird er weder Gold noch andere Metalle halten.

Fondsmanagement mit guter Expertise

Das Fondsmanagementteam verfolgt einen researchgetriebenen Investmentprozess, bei dem Besuche der Unternehmen und Minen vor Ort eine große Bedeutung haben. Diese Besuche dienen der Überprüfung der Qualität der Rohstoffvorkommen sowie der Produktionsstätten. Neben finanzwissenschaftlichem Know-How verfügt das Team zusätzlich über geologisches und geophysikalisches Fachwissen.

Wertentwicklung 5 Jahre



Performance per 17.09.2020	Anlage ²	
	in %	in EUR
Tag der Anlage ¹	-4,76	9.523,81
17.09.15 - 17.09.16	20,04	11.432,00
17.09.16 - 17.09.17	21,08	13.842,27
17.09.17 - 17.09.18	-4,64	13.200,21
17.09.18 - 17.09.19	11,71	14.745,75
17.09.19 - 17.09.20	16,89	17.236,42

¹ Am Tag der Anlage wird ein Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag, von 5,00% berücksichtigt.

² Beispielrechnung für die Entwicklung einer Anlage von 10.000 Euro am 17.09.2015

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft.

Quelle: FactSet

Aspekte der Einzelaktienauswahl

Bevorzugt werden Aktien, die über eine starke Unternehmensführung und über eine solide Finanzstruktur verfügen. Je nachdem, ob es sich um fokussierte Produzenten nur eines Rohstoffes oder um diversifizierte Minengesellschaften handelt, werden unterschiedliche Kennzahlen analysiert. Alles wird zu einer vergleichenden Bewertung der Attraktivität und des Potenzials der einzelnen Aktien zusammengeführt.

Ergänzt um gesamtwirtschaftliche Einschätzung

Die Einschätzung politischer Risiken und die Attraktivität einzelner Rohstoffe wird bei der Portfoliozusammensetzung mit einbezogen. Die Länder- und Sektoranteile des 40 - 60 Einzelwerte umfassenden Fonds ergibt sich allein aus der Einzeltitelauswahl. Der Fonds ist in der Regel voll investiert und Währungen werden nicht aktiv gemanagt.

Unsere Einschätzung

Gut aufgestelltes Rohstoff-Team

Der seit Auflage verantwortliche Fondsmanager Evy Hambro ist sehr erfahren und greift durch den teamorientierten Ansatz auf die Expertise des gesamten Rohstoff-Teams von BlackRock zurück. Dieses ist sehr gut aufgestellt und verzahnt. Der Investmentansatz berücksichtigt sowohl die Aussichten für Rohstoffpreise als auch die Ausblicke der einzelnen Unternehmen.

Rückblick 2019

Nach dem enttäuschenden Ausverkauf im 4. Quartal 2018 erholten sich im letzten Jahr die Bewertungen im Bergbausektor, denn weltweit gab es zahlreiche Maßnahmen von Regierungen und Zentralbanken zum Ankurbeln des Wachstums. Als Belastung erwiesen sich über weite Strecken des Jahres die Spannungen im Handel zwischen den USA und China und Bedenken hinsichtlich des globalen Wirtschaftswachstums.

Die meisten Rohstoffe verteuerten sich im Jahresverlauf. Der Eisenerzpreis schnellte hoch, als sich das Angebot nach dem tragischen Staudammeinsturz in Brasilien im Januar verknappte. Auch der Goldpreis stieg kräftig vor dem Hintergrund der Kehrtwende der Fed in der Zinspolitik und sinkender Realzinsen. Basismetalle blieben wegen der sich verschlechternden globalen Wachstumserwartungen und der unerwartet schwachen Nachfrage hinter den anderen Rohstoffen zurück.

1. Halbjahr 2020

Die ersten Anzeichen des COVID-19-Ausbruchs veranlasste das Portfoliomanagement die Kasseposition im Fonds zu erhöhen. Im Zuge der Markterholung wurde zwar ein Teil dieser Kasse wieder abgebaut, aber z.T. eben auch beibehalten, um einige interessante Investment-Opportunitäten zu prüfen, bei denen es erhebliche Preisverzerrungen gegeben hatte.

Attraktiver Marktausblick für Minenaktien

Da die Bilanzen der Minenunternehmen in sehr guter Verfassung sind, sollte der Sektor vergleichsweise besser durch eine wirtschaftliche Flaute kommen als andere Sektoren. Auch sind die Unternehmen weiterhin auf Kapitaldisziplin und die Beteiligung ihrer Aktionäre am Unternehmenserfolg (Dividende, Aktienrückkäufe) bedacht. Der Minensektor sollte einer der Hauptprofiteure der erhöhten Infrastrukturausgaben Chinas und der USA

Zahlen und Fakten

Stammdaten

Fondsgesellschaft	BlackRock
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Rohstoffe
Managementtyp	Aktiv
Währung	USD
Ertragsverwendung	Thesaurierend
WKN / ISIN	986932 / LU0075056555
Fondsaufgabe	24.03.1997
Orderannahmezeit	Erfassung bis 11.00 h (t), Bewertungstag: t+0, Valuta: t+3
Produkt-Risikoklasse	E
Sparplan	ab 25 EUR
VL-fähig	Ja
Weitere Anteilsklassen	EUR thes. A0BMAR EUR aussch. A0RFC4 H-EUR thes. A0M9SC

Kennzahlen per 18.09.2020

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	+18,61% / +27,47% / +86,04%
Volatilität (3 Jahre) ³	27,17%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	5,00%
Verwaltungsvergütung	1,75%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	2,07%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	62,5% der Verwaltungsvergütung

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

sein, die das Portfoliomanagement im Laufe des zweiten Halbjahres 2020 erwartet.

Worauf legt der Fonds seinen Fokus?

Das Management erwartet weiterhin Volatilität sowohl im Bereich Minenaktien als auch am breiten Aktienmarkt wenn klarer wird, wie schwerwiegend die wirtschaftlichen Auswirkungen durch COVID-19 tatsächlich sind.

Das Management konzentriert sich vorrangig auf die zugrunde liegenden Themen und nicht nur auf die Rohstoffpreise. Das Auffüllen der Rohstofflager, Kapitaldisziplin, Qualität und Wachstum der Vermögenswerte sind zentrale Themen, die sich längerfristig auswirken sollten. Zudem stellt der Fonds die Bereiche des Minensektors in den Fokus, die von der verstärkten Aufmerksamkeit für Nachhaltigkeit profitieren dürften. Die Veränderung in Richtung einer kohlenstoffarmen Zukunft wird für bestimmte Rohstoffe eine Beschleunigung der Nachfrage mit sich bringen. Das Portfoliomanagement erwartet, dass ausgewählte Unternehmen erheblich davon profitieren werden und investiert entsprechend.

Hinweis: 18. August neuer Vergleichsindex

Um die UCITS-Regelungen besser einhalten zu können, wechselt der Fonds am 18. August auf einen neuen Vergleichsindex: MSCI ACWI Metals and Mining. Verglichen mit dem alten Vergleichsindex (EMIX Global Mining Constrained Weights Index) hat sich der neue in der Vergangenheit schwächer entwickelt, so dass es dem Fonds zukünftig evtl. leichter fallen sollte, Mehrwert zu generieren.

Fazit

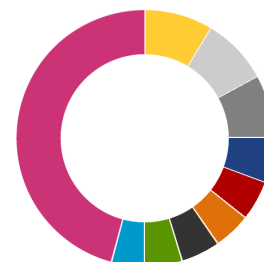
Da der BGF World Mining Fund in 9 der letzten 10 Kalenderjahre besser abgeschnitten hat als unmittelbar vergleichbare Konkurrenzprodukte, d.h. Rohstofffonds, die ausschließlich in Minengesellschaften investieren, und sowohl seit Jahresbeginn als auch 2019 einen Vorsprung von je 7%-Punkten erzielen konnte, bestätigen wir unser Votum für den Fonds mit "Starker Kauf". Der Fonds ist damit bestens geeignet für Engagements in diesem Teilbereich des Rohstoffmarktes und unsere favorisierte Anlagemöglichkeit zur Abbildung des Rohstoffanteils in einem gut strukturierten Depot.

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich wird der angegebene Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag erhoben. Er variiert jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot und PremiumFondsDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile

Struktur nach Top-Holdings



Top-Holding	Anteil (%)
BHP Billiton	8,61
Newmont Mining Corp	8,49
Rio Tinto PLC	7,85
Vale SA	5,70
Barrick Gold Corp	4,96
Freeport-McMoRan Inc	4,86
Anglo American PLC	4,85
Wheaton Precious Metal...	4,81
Franco-Nevada Corp	4,00
sonstige	45,87

Stand: 31.08.2020

wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken

Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Die vom Fonds gehaltenen Wertpapiere notieren in Fremdwährung, sodass der Anlageerfolg von der Wechselkursentwicklung profitieren kann
- Der Fonds ermöglicht die Partizipation an der Entwicklung der Minenaktien. Deren Entwicklung (und auch der Branchenpreise) hängt von unternehmerischen und auch branchenspezifischen Entwicklungen ab

Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein
- Die vom Fonds gehaltenen Wertpapiere notieren in Fremdwährung, sodass der Anlageerfolg von der Wechselkursentwicklung belastet werden kann
- Dieses Marktsegment kann auch schlechter abschneiden als andere Branchen bzw. der Gesamtmarkt
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, sodass diese möglicherweise bei einem Verkauf nicht mehr dem Wert des ursprünglichen Kapitals entsprechen
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

Impressum

Herausgeber: Commerzbank AG, Privat- und Unternehmenskunden Wertpapier Produkt
 Autor: Sandra Weißenberger, Fondsanalystin
 Verantwortlich: Thorsten Plaswig
 Stand unserer Einschätzung: 31. Juli 2020

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Privat- und Unternehmenskunden der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

BlackRock Global Funds - World Mining Fund, WKN - 986932

Votum	Geändert am
Starker Kauf	14. Februar 2020
Kauf	06. Januar 2016

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2020; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.